



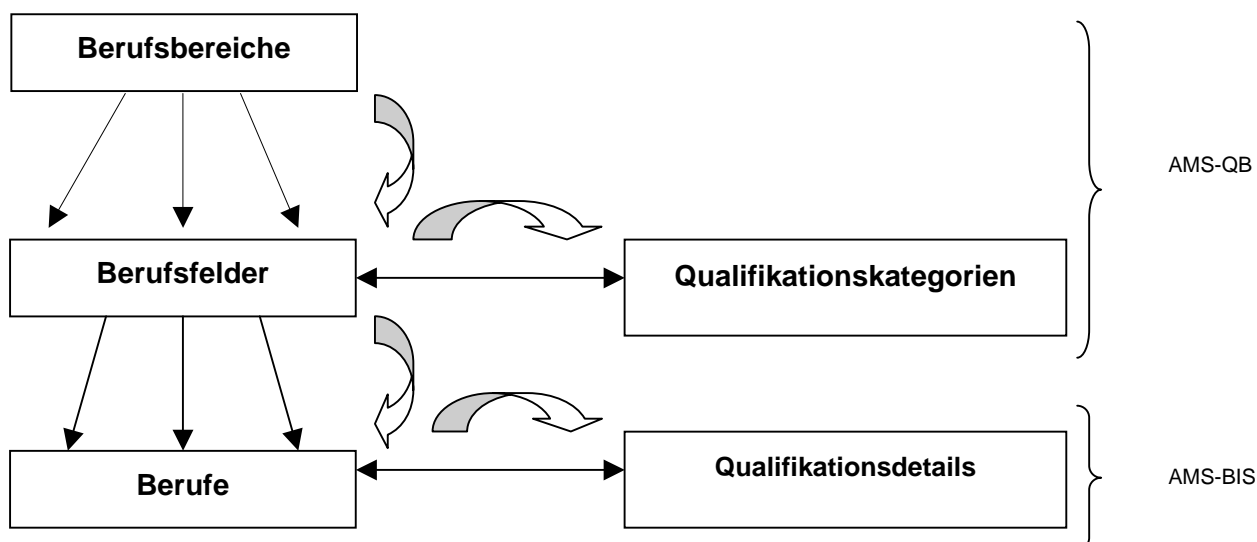
SABINE ARCHAN

AMS-Qualifikations-Barometer

Im Jänner 2002 erhielt das ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft vom AMS Österreich den Auftrag, gemeinsam mit der 3s Unternehmensberatung GmbH ein System zur Früherkennung von Qualifikationsanforderungen zu entwickeln. Seit März diesen Jahres steht dieses [Qualifikations-Barometer](#) über die AMS-Homepage einem breiten Publikum zur Verfügung.

tionsanforderungen zu entwickeln. Seit März diesen Jahres steht dieses [Qualifikations-Barometer](#) über die AMS-Homepage einem breiten Publikum zur Verfügung.

Das Qualifikations-Barometer ist in drei Ebenen gegliedert:



Auf Ebene der 25 Berufsbereiche (zB „Büro, Wirtschaft“) bzw. der 130 Berufsfelder (zB „Bank- und Versicherungswesen“) werden Arbeitsmarkt- und Qualifikationstrends dargestellt. Dabei werden sowohl regionale Besonderheiten berücksichtigt, als auch Bewertungen auf der Mikroebene (Berufe) vorgenommen. Auf Ebene der rund 700 Berufe (zB „Bankkaufmann/frau“) wird in das bereits bestehende AMS-BIS (Berufsinformationssystem) verlinkt.

Daneben enthält das Qualifikations-Barometer noch ein Glossar zu über 1.000 Qualifikationen sowie Links zu Hintergrundinformationen („Zusätzliche Informationen“) und rund 500 Quellenangaben.

Die vorgenommene Bewertung in den dargestellten Tabellen basieren auf Analysen von Qualifikationsbedarfsstudien, auf Einschätzungen von Experten sowie auf ausgewerteten Daten von Stellenanzeigen.

Das Qualifikations-Barometer richtet sich vor allem an jene Personen, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen bzw. die sich – privat oder beruflich – für die Entwicklung des Arbeitsmarktes und des Qualifikationsbedarfs interessieren.

Wer sich rasch über die Trends in jedem Berufsbereich informieren will, dem bietet die Rubrik „Top 5-Berufe und Qualifikationen“ einen guten Überblick.